



glarnerSach

sichern & versichern

Ausgabe Dezember 2021

**Infos, Tipps & News**  
Kundeninformationen der glarnerSach

# Editorial

Sehr geehrte Kundin  
Sehr geehrter Kunde

Der Sommer 2021, sofern es einer war, hat die Einsatzkräfte und Versicherungen europaweit in Atem gehalten. Anhaltende Regenfälle haben zu verheerenden Überschwemmungen geführt und starker Hagel hat grosse Schäden verursacht. Auch unser Kanton war betroffen, wenn auch mit etwas gemässigerer Auswirkung. Die Natur hat uns einmal mehr vor Augen geführt, welche Kräfte und Wucht sie entwickeln kann. Gezeigt hat sich aber auch, wie wichtig es ist, dass wir zu verhindern versuchen, was möglich ist und dass unsere Einsatzkräfte gut ausgerüstet und einsatzbereit sind. Und selbstverständlich, dass wir für die Folgen von Ereignissen richtig versichert sind. Glücklicherweise verfügen wir in der Schweiz diesbezüglich über gute Voraussetzungen. Pflegen und nutzen wir diese richtig!?



glarnerSach  
Hansueli Leisinger  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

## Impressum

**Herausgeberin:** glarnerSach,  
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus,  
Telefon 055 645 61 61  
glarnersach.ch, info@glarnersach.ch  
instagram.com/glarnersach, facebook.com/glarnersach

**Fotos:** Titelseite, Berglistüber in Linthal; Brevetierung, Seite 2, Foto GVZ; Hotel Elmer, Seite 3, Fotos Hans-Jörg Marti und Alex Hug (Porträt); André Zumbühl, Seite 5 und Nazim Murati Seite 7, Fotos Samuel Trümpy; Komikerduo ohne Rolf, Seite 8, Foto Beat Allgäier; glarnerSach

**Texte:** glarnerSach

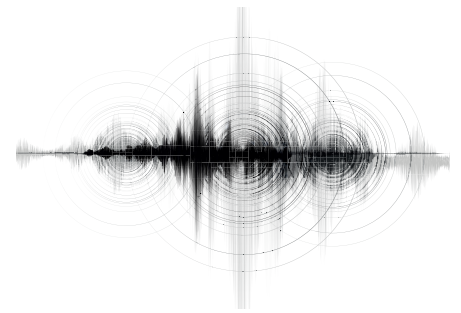
**Satz:** Samedia Production AG, Emmenda

**Druck:** Fridolin Druck und Medien, Schwanden

glarnerSach

## Bewegung im Thema Erdbeben

In der Regel entstehen die grossen Diskussionen nach einem Erdbeben. In der Schweiz sind grosse Erdbeben eher selten, aber auch bei uns sind schwere Erdbeben mit den entsprechenden Folgen möglich. Trotzdem ist ziemlich Bewegung im Thema. Nach verschiedenen erfolglosen Anläufen für eine gesamtschweizerische, obligatorische Erdbebenversicherung scheint nun eine neue Idee Gefallen zu finden. Mehrere Kantone, darunter auch Glarus, sowie der Nationalrat können sich eine Lösung mit einer Eventualverpflichtung aller Gebäudeigentümer vorstellen. Im Falle eines Bebens müssten diese max. 0,7 Prozent des Gebäudewertes an die Schadenbewältigung beisteuern. Parallel dazu haben die Kantone sowie die Kantonalen Gebäudeversicherer und die Privatversicherer den Verein «Schadenorganisation



Erdbeben» gegründet. Dieser wird die nötigen Vorkehrungen treffen, dass nach einem Erdbeben die beschädigten Gebäude verzugslos erfasst und eine Schadenaufnahme erstellt werden kann. Damit soll ein rasches Funktionieren von Wirtschaft und Gesellschaft nach einem Beben unterstützt werden. Die Kosten für diese Organisation tragen Kantone und Versicherer je hälftig.

## Intervention

### Brevetierung neuer Feuerwehriinstruktoren

Am 3. September 2021 konnten an der Ostschweizer Brevetierungsfeier vier neue schweizerische Feuerwehriinstruktoren feierlich ins Korps der Glarner Instruktoren aufgenommen werden. Nach einer intensiven Ausbildung können sie nun im Kursbereich und in der Ausbil-

dung eingesetzt werden. Sie verstärken das Team und helfen mit, die Feuerwehrleute auf die bevorstehenden Einsätze vorzubereiten. Die glarnerSach heisst die neuen Feuerwehriinstruktoren herzlich willkommen und gratuliert ihnen zur bestandenen Ausbildung.



V.l.n.r.: Roland Kamm, Ausbildungschef; Martin Bähler, Feuerwehrinspektor; die neu brevetierten Instruktoren Rolf Tschudi, Fridolin Tschudi, Tobias Bähler und Fähnrich Thomas Brand. Auf dem Foto fehlt Stefan Reithebuch.

## Jahresprämien 2022

Die Jahresprämien für die Versicherung im Monopol und die Versicherung im Wettbewerb werden Mitte Dezember 2021 bei unseren Kunden eintreffen. Bei Fragen stehen unsere Versicherungsberater gerne zur Verfügung.

# Umbau Hotel «Elmer»: Gelungene Integration des Brandschutzes



Das Hotel «Elmer» mitten in Elm erstrahlt in neuem Glanz



Hans-Jörg Marti, Besitzer des Hotels «Elmer»

Das Hotel «Elmer» in Elm stand kurz vor dem Aus. Der Unternehmer Hans-Jörg Marti aus Nidfurn hat das bekannte Gasthaus übernommen und umfassend saniert. Seit Oktober ist es wieder in Betrieb. Hans-Jörg Marti hat der glarnerSach seine Erfahrungen beim Umbau erzählt.

## Herr Marti, was hat Sie bewogen, das Abenteuer «Hotel Elmer» zu starten?

Der Kanton investiert viel Geld in den Tourismus. Da ich politisch tätig und im Glarnerland und in Glarus Süd stark verwurzelt bin, war es mir wichtig, dass das Hotel «Elmer» nicht verschwindet und zu Wohnungen umgebaut wird. Ein gutes Hotel mitten im Dorf ist wichtig für die Tourismusregion und speziell für Elm.

## Was können Sie über den Planungsablauf berichten?

Zuerst haben wir zusammen mit den Architekten eine Aufnahme des gesamten Objekts gemacht und anschliessend die Detailplanung erstellt. Mit unserem ehrgeizigen Zeitplan mussten wir schnell einen hohen Planungsstand für die Einreichung des Baugesuchs haben. Nach Erhalt der Baubewilligung ging es umgehend mit den Arbeiten los. Mit zunehmendem Fortschritt mussten wir auch neue Erkenntnisse und Zusatzarbeiten

aufnehmen. Da möchte ich allen Handwerkern für die hohe Flexibilität und die fachliche Unterstützung ein grosses Kränzlein winden.

## Eine brandschutztechnische Ertüchtigung eines Altbaus, besonders eines Beherbergungsbetriebs, ist nicht einfach. Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit der Brandschutzbehörde erlebt?

Auf der Basis des Brandschutzkonzeptes sind alle brandschutz- und sicherheitsrelevanten Punkte in die Planung und die Devisierung eingeflossen. Dabei haben wir bei der Umsetzung bemerkt, dass Handlungsbedarf besteht. Meine Anfrage bei der glarnerSach, direkt vor Ort eine Begehung durchzuführen, ist auf positives Echo gestossen. Bei dieser Begehung konnten wir sehr gute und innovative Lösungen finden. Dabei war es immer ein zentrales Anliegen, nicht an der Sicherheit zu sparen, sondern einfache und praktikable Lösungen zu definieren. Die daraus entstandenen Ausführungen sind für beide Seiten ein Gewinn. Alle gesetzlichen Vorgaben sind erfüllt, und das Hotel ist freundlich gestaltet, es sieht nicht wie eine Brandschutzfestung aus. Für die kooperative Zusammenarbeit spreche ich der glarnerSach ein grosses Kompliment aus.

## Welche Erfahrungen aus Sicht des Bauherrn können Sie der glarnerSach weitergeben?

Für den Bauherrn stehen Termine und Kosten im Fokus. Auf der anderen Seite gibt es Gesetze und Vorschriften, die einzuhalten sind. Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass bei solch grossen Sanierungen schon früh mit der glarnerSach das Gespräch geführt wird, idealerweise direkt vor Ort. Das fördert das gegenseitige Verständnis.

## Mittlerweile ist das Hotel «Elmer» geöffnet. Wie läuft der Betrieb?

Der Betrieb ist sehr gut angelaufen. Mit der Eröffnung an den beiden Tagen rund um das Sonnenereignis am Martinsloch und dem darauffolgenden Glarner Alpchäs- und Schabzigermarkt ging es innert Stunden von null auf hundert. Dies sind grosse Herausforderungen für das Personal und fordern von allen Beteiligten viel Engagement. Das lag zuweilen hart an der Grenze des Machbaren. Ein Wermutstropfen ist der trockene Arbeitsmarkt in der Gastronomie. Er fordert uns nach wie vor stark. Das umgebaute Hotel findet in der Bevölkerung aber sehr guten Anklang, und das freut uns sehr.

# Wo ist meine Solaranlage versichert?



Investitionen in erneuerbare Energien sind im Trend. Zu Recht, denn sie sind sinnvoll. So werden sie von der öffentlichen Hand finanziell unterstützt. Diese Anreize und das Umdenken bei vielen Gebäudeeigentümern hat dazu geführt, dass die Anzahl installierter Solarenergieanlagen (Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen) massiv zugenommen hat. Die deutliche Verschärfung des Energiegesetzes durch die Landsgemeinde 2021 wird die Nachfrage an Solarenergieanlagen noch weiter steigern.

In der Gebäudeversicherung Feuer/Elementar eingeschlossen sind alle mit diesen Anlagen verbundenen Installationen sowie Auf- und Einbauten, welche im Zusammenhang mit deren Nutzung stehen. Voraussetzung ist die Anmeldung der Anlage bei der glarnerSach, nach deren fachmännischer Montage und Inbetriebnahme. Gebäudeeigentümer können Solarenergieanlagen auch gegen weitere Gefahren versichern. In Ergänzung zur Gebäudeversicherung Feuer/Elementar bietet die glarnerSach mit der Zusatzversicherung «Gebäudetechnik» umfassenden Versicherungsschutz gegen Beschädigung und Zerstörung gebäudetechnischer Anlagen. Lassen Sie sich von einem Fachmann aus der Region beraten. Bei Versicherungsfragen stehen Ihnen die Berater der glarnerSach gerne zur Seite.

## Viele Schäden wegen Sommergewitter



Massive Hagelschäden an Storen

Das Sommergewitter vom 25. Juli verursachte im angrenzenden Kantonsgebiet zahlreiche Hagel-, Überschwemmungs- und Sturmschäden. Nur einen Tag spä-

ter sorgte ein Unwetter über Glarus Nord für starke Hagelschäden. Es wurden hauptsächlich Fassaden, Lamellenstoren und Bleicheinfassungen in Mitleidenschaft gezogen. Um die Schadenabwicklung schnell regeln zu können, wurden bei der glarnerSach sofort organisatorische Anpassungen in die Wege geleitet: Vereinfachung von Prozessen, Anpassung von Kompetenzen und so weiter. Zudem wird die Schadenabteilung bis heute mit zusätzlichen Schadenexperten unterstützt. Durch die vielen Schadenmeldungen waren die Telefone stark ausgelastet, und die Anrufenden mussten sich gedulden. An dieser Stelle dankt die glarnerSach den Kunden für das Verständnis.

## Schaden online melden

Für eine einfache und unkomplizierte Schadenbearbeitung empfiehlt die glarnerSach, den Schaden samt Fotos online zu melden unter [www.glarnersach.ch/schaden](http://www.glarnersach.ch/schaden).



# Vielfältige Haushaltversicherung SIEBENSACHEN



Denken Sie daran,  
Ihre neuen Schätze  
zu versichern

Im Mai 2021 lancierte die glarnerSach die neue Haushaltversicherung SIEBENSACHEN. Das modulare Produkt erfreut sich grosser Beliebtheit. «Dank den individuellen Deckungsmöglichkeiten versichern unsere Kunde nur jene Risiken, welche ihren Bedürfnissen entsprechen», erzählt Marco Rimini, Bereichsleiter Versichern, und fährt fort: «Und genau damit lassen sich Prämien sparen.» Die anstehende Winterzeit birgt viele Überraschungsmomente, ob beim Kauf einer neuen Skiaus-

rüstung oder beim Auspacken der Weihnachtsgeschenke wie Playstation, Musikinstrument, Schmuck, Uhr, E-Bike, Hörgerät oder Thermomix. Was auch immer passiert, die glarnerSach bietet mit den Kasko-Deckungen für jedes Lieblingsstück umfassenden Versicherungsschutz. «Wer auf der Suche nach einer Rechtsschutzversicherung mit einem einmaligen Preis-Leistungs-Verhältnis ist, der hat sie in unserer Haushaltversicherung SIEBENSACHEN gefunden», erzählt Rimini begeis-

tert und begründet dies durch die hohe Nachfrage. Die glarnerSach engagiert sich in vielen Bereichen für die Jugend. Auch im neuen Produkt wurden die Jugendlichen speziell berücksichtigt: «Es ist uns wichtig, dass wir den Jugendlichen Zugang zu flexiblem Versicherungsschutz ermöglichen und ihnen gleichzeitig Vorzugskonditionen gewähren», so Marco Rimini. Überzeugen Sie sich jetzt. Die Versicherungsberater der glarnerSach geben Ihnen gerne Auskunft.

## Versicherung im Wettbewerb

### Unterversicherung vermeiden

Lohnt es sich, mit einer tiefen Versicherungssumme Prämien zu sparen? Die glarnerSach rät davon ab. Die Versicherungssumme in der Hausratversicherung deckt den Gesamtwert des Hausrates. Die Höhe der Prämie ist unter anderem von der Höhe der Versicherungssumme abhängig. Entspricht der Wert der Versicherungssumme nicht den Tatsachen, hat das im Schadenfall unangenehme Folgen. Ist der im Versicherungsvertrag festgelegte Gesamtwert des Hausrats niedriger als der Betrag, den es kosten würde, um alles zu ersetzen, spricht man von einer Unterversicherung. Und dies kann zu hohen Kosten für den Versicherungsnehmer führen.

## glarnerSach

### André Zumbühl

Seit August 2021 ist André Zumbühl als Versicherungsberater bei der glarnerSach tätig und für Unternehmenskunden und Broker zuständig. Nach einer handwerklichen Lehre absolvierte er berufsbegleitend die Ausbildung zum technischen Kaufmann mit FA. Nach zehn Jahren im Verkauf in der Industrie wechselte er 1999 in die Versicherungsbranche und konnte in verschiedenen Funktionen wertvolle Erfahrungen sammeln. André Zumbühl verfügt für seine neue Funktion über ausgezeichnete Kenntnisse. «Mir gefällt vor allem der persönliche Kundenkontakt. Besonders spannend ist, wenn spezielle Risikodeckungen angefragt werden und ich individuelle Versicherungslösungen für den Kunden ausarbeiten darf», so Zum-



André Zumbühl, Versicherungsberater  
Unternehmenskunden

bühl. In seiner Freizeit macht er gerne Ausdauersport und ist am liebsten auf seinem Rennvelo im Glarnerland oder über den einen oder anderen Pass unterwegs.



#### Prävention

## Cheminée und Heizöfen

Ein knisterndes Feuer im Cheminée oder im Holzofen sorgt in den kalten Tagen für eine gemütliche Stimmung. Oft wird leider die Brandgefahr, die von einem offenen Feuer ausgeht, unterschätzt. Mit unseren Tipps erhöhen Sie die Sicherheit in Ihrem Zuhause.

## Tipps!

- **Schutztüren oder Metallvorhänge schliessen**
- **Brennbares mind. einen Meter vom Feuer entfernen**
- **Asche 48 Stunden in einem feuerfesten Behälter auskühlen lassen und im Kehrriech entsorgen**
- **Cheminées und Holzöfen durch den Kaminfeger regelmässig warten lassen**

## Aktion Ascheneimer

Ideal für die Aschenaufbewahrung.

**Aktionspreis**  
CHF 5.– statt  
CHF 10.–



#### Intervention

## Hydranten vom Schnee befreien



**Hydranten frei schaufeln, damit im Ernstfall keine wertvolle Zeit verloren geht**

Hydranten sind für die Feuerwehr wichtige Möglichkeiten, um im Brandfall die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Deshalb müssen die Hydranten das ganze Jahr zugänglich sein. Mit der kalten Jahreszeit fällt auch Schnee, und die Hydranten werden durch Schneefälle oder Schneeräumungen zugedeckt. Bei einem Ereignis fehlt den Feuerwehren dann die

Zeit, diese wichtigen Wasserentnahmestellen zuerst von Schnee und Eis zu befreien. Helfen auch Sie mit, Hydranten in ihrem Quartier von Schnee zu befreien. Wichtig ist auch das Freihalten von Wasserabläufen und Schächten, damit Schmelzwasser oder Starkregen nicht den eigenen Keller überflutet.

#### Prävention

## Gasgrill und Gasflaschen im Winter sicher lagern

Mit der Winterzeit ist die Grillsaison zu Ende. Aber wohin mit dem Gasgrill bis im Frühling? Nach der gründlichen Reinigung und Kontrolle der Bedienelemente sowie Anschlüsse wird der Gasgrill eingelagert. Gasgrills mit eingesetzter Gasflasche dürfen auf keinen Fall im Keller oder in der Tiefgarage aufbewahrt werden. Es besteht auch bei geschlossener Gasflasche die Gefahr, dass aufgrund von Mängeln Gas austreten und zu einer erheblichen Gefährdung führen kann. Das verwendete Gas ist schwerer als Luft und sammelt sich vom Keller aufsteigend im Gebäude an. Nebst der Erstickungsgefahr besteht eine erhebliche Brand- und Explosionsgefahr. Die Gasflasche ist an einem geschützten Ort im



**Gasflaschen immer im Freien lagern**

Freien zu überwintern. So kommt im Frühjahr sofort wieder gute «Grillierlaune» auf.

**Mehr Infos:** [www.glamersach.ch/gasgrill](http://www.glamersach.ch/gasgrill)

# Freie Zufahrt für Blaulichtorganisationen



## Nazim Murati

«Die neue Tätigkeit macht mir Spass und ich freue mich, die Kunden persönlich kennenzulernen», so Nazim Murati. Seit dem 3. August 2021 ist er als Versicherungsberater für Unternehmenskunden bei der glarnerSach tätig. Er fühlt sich im glarnerSach-Team wohl und gut aufgenommen. Seine kaufmännische Lehre schloss er in der öffentlichen Verwaltung ab und absolvierte anschliessend die Berufsmatura. Nach zwei Praktika und drei Studienjahren zum Bauingenieur wechselte er vor über vier Jahren in die Versicherungsbranche. So ist er für seine neue Aufgabe bestens qualifiziert. Einmal selbst jahrelanger Fussballspieler, trainiert er heute wöchentlich die Junioren. Es motiviert ihn, die Fortschritte der Kleinen zu sehen. Ausserdem ist er sehr gerne unterwegs: Sei es am oder auf dem See, auf der Skipiste, bei einem feinen Essen auswärts oder auf einem Städtetrip.



Freie Fahrt gewährleistet

Wenn es brennt oder der Rettungsdienst benötigt wird, zählt jede Sekunde. Deshalb ist es wichtig, dass die Einsatzkräfte jederzeit und ungehindert zum Einsatzort gelangen und ihre Rettungs- oder Löschgeräte aufstellen können. Viele Häuser, Wohnblöcke, Heime etc. verfügen aufgrund von Brandschutzaufgaben über sogenannte Feuerwehrezufahrten oder Feuerwehrstellflächen. Leider ist nach einiger Zeit festzustellen, dass diese Zufahrten und Stellflächen mit Büschen bepflanzt und mit anderen Hindernissen zugestellt sind oder gar als Parkplatz genutzt werden. Eigentümer, Mieter und



Blockierte und verstellte Feuerwehrezufahrt

Nutzer von Liegenschaften sind angehalten, diese Zufahrten und Flächen immer freizuhalten. Dazu gehört im Winter auch die Schneeräumung. Bei Mehrfamilienhäusern und Wohnblöcken sind diese Zufahrten und Flächen nicht immer speziell gekennzeichnet, die Hausverwaltungen haben jedoch Kenntnis davon. Unterstützen Sie die Rettungskräfte, und halten Sie sich an diese wichtigen Vorkehrungen.



Mehr Infos:



Nazim Murati, Versicherungsberater Unternehmenskunden

## Wetter-Alarm: Die Schweizer Wetter App



Die kostenlose App warnt vor Unwetter und liefert aktuelle Wetterdaten und -prognosen. Seit Mitte des Jahres können die über 250 hochauflösenden Livecams als Liste angezeigt und sortiert werden. Eine Sortierung ist beispielsweise nach deren Höhe möglich, um die Schnee- und Nebelgrenze abzuschätzen. Mittlerweile sind zudem rund 50 Livecams nachtaufnahmefähig.

QR-Code scannen und  
kostenlos herunterladen:  
wetteralarm.ch



## Präventionsartikel: Für die Sicherheit in Ihrem Zuhause

Alle Produkte, mit Ausnahme des Handfeuerlöschers, können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. **Die Produkte werden nicht per Post verschickt.**

### Ascheneimer

Aktionspreis  
CHF 5.– statt  
CHF 10.–



### Löschdecke

Aktionspreis  
CHF 10.– statt  
CHF 15.–



AntiFlame Spray  
CHF 15.–



Sicherheits-Unterlage  
CHF 10.–



Rauchmelder  
CHF 30.–



### Handfeuerlöscher

Wir unterstützen die freiwillige Anschaffung von zertifizierten Handfeuerlöschern mit einem **Beitrag von 25%**. Das Beitragsgesuch kann bei der glarnerSach bezogen werden.



### Blitzschutzanlage

Die freiwillige Erstellung einer äusseren Blitzschutzanlage unterstützen wir mit einem **Beitrag von 25%**.



## Winterzeit – Kerzenzeit



Der kalten und dunklen Jahreszeit begegnen wir gerne mit dem Anzünden von Kerzen, welche Wärme und Licht spenden. Es ereignen sich jedoch immer wieder Brände, die mit einfachen Massnahmen verhindert werden können. Beachten Sie unsere Tipps:

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.

- Kerzen inkl. Ständer, Schale etc. auf eine nicht brennbare Unterlage stellen, auf genügend Abstand zu brennbaren Materialien achten.
- Haustiere können Kerzen, Kerzenständer etc. umstossen und damit ein Unheil anrichten. Das gilt auch beim Aufstellen im Freien.
- Auch der Wind kann Ihren Lichtspender im Freien umstossen.
- Manipulieren Sie Gefässe und Laternen nicht, indem Sie einen Windschutz anbringen, damit die Flamme nicht ausgelöscht wird. Durch solche Vorrichtungen kann eine Überhitzung entstehen.
- Halten Sie ein Löschmittel (Löschdecke, Eimer mit Wasser etc.) bereit. Beachten Sie dazu unsere nebenstehenden Präventionsartikel.

glarnerSach

## Ticketverlosung für Kulturgenuss

Die kulturgesellschaft glarus bietet mit ihrem Jubiläumsprogramm puren Kulturgenuss. Die glarnerSach verlost als Hauptsponsorin der kulturgesellschaft zahlreiche Tickets. Machen Sie mit und gewinnen Sie zwei Tickets für einen Anlass Ihrer Wahl im Wert von rund CHF 60.–. Teilnehmen können Sie unter [www.glarnerSach.ch/verlosung](http://www.glarnerSach.ch/verlosung) oder rufen Sie uns an unter Telefon 055 645 61 61. Das Programm finden Sie unter [www.kulturgesellschaft-glarus.ch](http://www.kulturgesellschaft-glarus.ch). Teilnahme-schluss: 17. Dezember 2021.

Verlosung



Mitmachen und zwei Tickets  
Ihrer Wahl gewinnen

### Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen **Ascheneimer** zum Aktionspreis von **CHF 5.– statt CHF 10.–**

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

glarnerSach, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus  
Gültig bis 10. Januar 2022.

Präventionsartikel werden nicht per  
Post verschickt.

### Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine **Löschdecke** zum Aktionspreis von **CHF 10.– statt CHF 15.–**

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

glarnerSach, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus  
Gültig bis 10. Januar 2022.

Präventionsartikel werden nicht per  
Post verschickt.